

LEGENDE

Bestand: Realnutzung

34	Dauergrünland
43	Laub- bzw. Mischwald und -forst
44	Nadelwald und -forst
41	Flurgehölz, allgemein
●	Einzelbaum
51	Grünfläche, allgemein
51c	Sportplatz
51h	Friedhof
22	Quelle
23	Fließgewässer
	Graben
24	Stillgewässer
32	Rohbodenstandort mit fehlendem bis lückigem Bewuchs
34h	Straßenbegleitgrün, gemäht
39	Staudenflur, Ufer- und Waldsaum
39c	Straßenbegleitgrün, ungemäht
41h	Gehölzbestand auf Straßenböschungen
42	Vorwald
43a	Buchenwald
B-44	Fichtenreicher Bergmischwald
52a	Straße, Weg, Fläche versiegelt
52b	Straße, Weg, Fläche unversiegelt
52c	Bahnanlage
53	Siedlungsfläche allgemein
53b	Fläche mit gemischter Nutzung
53c	Fläche mit gewerblicher Nutzung
53e	Sonstige Siedlungs- und Lagerfläche, Einzelhöfe
55i	Parkplatz
56f	Ablagerung
---	Grenze des Plangebietes
- - -	Gemeindegrenze
⚡	Hochspannungsfreileitung

Bestand: Biotoptypen

Entsprechend der Kartieranleitung des LfU; Stand 03/07

	Ökologisch wertvolle Flächen auf Sonderstandorten im Wald
MW	Moorwald auf feucht-nassen Torfsubstraten
WQ	Sumpfwald
WA	Auwald - Auwald im Überschwemmungsbereich - Galerieauwald
WB	Bruchwald
WJ	Schluchtwald
WK	Buchenwald, wärmeliebend
WE	trockener Kiefernwald, basenreich
WM	Waldmeister-Buchenwald
WC	Feuchtwald
WO	Feldgehölz, naturnah
WH	Hecke, naturnah
WX	Mesophiles Gebüsch, naturnah
WG	Feuchtgebüsch
WI	Gebüsch, Gehölz initial
VW	Naturnahes Ufergehölz
WD	Wärmeliebendes Gebüsch
	Gewässer
FW	Bach, naturnah, vegetationsarm
LR	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (ohne §30-Schutz)
FF	Fluss, naturnah, vegetationsarm
VU	Nährstoffarme kalkhaltige Stillgewässer mit Armelechthermalgen
	Feuchtgebiete
GN	Feucht- und Nassgrünland
GH	Hochstaudenflur feuchter - nasser Standorte - Hochstaudensaum am Fließgewässer
MO	Übergangsmoor, Zwischenmoor
MF	Flachmoor / Quellmoor, basenreich
GP	Pfeifengraswiese
GR	Landröhricht
QF	Quelle, moosreich auf basenreichem Standort
VK	Kleindröhricht
FK	Schotterflur der Alpenflüsse
SI	Initialvegetation, kleinbinsenreich
VH	Großröhricht
VC	Großseggenried der Verlandungszone
GG	Großseggenried außerhalb der Verlandungszone
35c	Schneidenröhricht
	Offene Trocken-/ Magerstandorte
GT	Kalk-Trockenrasen, alpiner und subalpiner Kalkrasen
GE	Artenreiches Extensivgrünland, -Berg-Mähwiese
GB	Magerer Altgrasbestand, Grünlandbrache
GW	Wärmeliebender Saum

Fortsetzung Biotoptypen

FH	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation; natürlicher Felsen, basenreich
ST	Initialvegetation trockener Standorte
SG	Kalkschutthalde der kollinen bis montanen Stufe

Tier- und Pflanzenarten von besonderer Bedeutung

(z.B. FFH-Richtlinie, streng geschützte Arten, Rote Liste Bayern)

IV	Nachweise bedeutsamer Tier- und Pflanzenarten (Teilflächen mit Artenlisten siehe Anhang 2.2)
----	----------------------------------------------------------------------------------------------

Faunistische Funktionsbeziehungen

Austauschbeziehungen zwischen benachbarten Biotopen oder Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen

□ □ □	nicht beeinträchtigte Funktionsbeziehung
■ ■ ■	Funktionsbeziehung durch Barrierewirkung beeinträchtigt
■ ■ ■	Funktionsbeziehung verbessert (Entlastung)

Landschaftsbildprägende Strukturen

● ● ● ● ●	Wichtiger Fuß- und Radweg
▲ ▲ ▲	Aussichtspunkt

Schutzgebiete

Schutzgebiete nach dem Naturschutzrecht

NSG	Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)
FFH	Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
SPA	Natura 2000-Gebiet (Vogelschutzgebiet § 32 BNatSchG)

□ Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG

Sonstige Schutzgebiete

Zone I	Wasserschutzgebiet (Art. 31 BayWG) mit Angabe der Schutzzone
D	Baudenkmal (Art. 4 DSchG)
B	Bodendenkmal (Art. 7(1) DSchG)
	Schutzwald (Art. 10 BayWaldG)

Biotope

	Biotope der amtlichen Alpen-Biotopkartierung Bayern
	Biotope der amtlichen Biotopkartierung Bayern

Übernahme anderer Fachplanungen

Waldfunktionsplan - Wald mit besonderer Bedeutung:

	als Biotop
	für den Lawinenschutz
	für den Bodenschutz
	für den Straßenschutz
	Überschwemmungsgebiet (vorläufig gesichert)
	Überschwemmungsgebiet (festgesetzt)
	Wiesenbrütergebiet "Murnauer Moos"

Konflikte

	Abgrenzung Konfliktbereich mit Nummer
---	Beeinträchtigungszone alt (Vorbelastung) (Gemeinsame Grundsätze)
---	Beeinträchtigungszone neu (Gemeinsame Grundsätze)
	Beeinträchtigte Tier- oder Pflanzenart von besonderer Bedeutung (Teilflächen mit Artenlisten siehe Anhang 2.2)
	Verlust eines Einzelbaums

Geplante Baumaßnahmen

	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen
	Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung
	Tunnel
	Umgriff von Ausgleichsmaßnahmen (A), vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (ACEF) oder Ersatzmaßnahmen (E)

1. Tektur vom 24.04.2017 zu den Planfeststellungsunterlagen			
	bearbeitet	Datum	Name
	gezeichnet	April 2017	Holzmann
	geprüft	April 2017	Kränzlein
		Sachgebiet 13	Müssig
		Abteilung 1	April 2017
			Willschek
Nr.	Änderung gegenüber der Planfassung vom 31.03.2011		
1	Legendenergänzung Biotoptypen, Naturschutzgebiet und Überschwemmungsgebiete		

Bearbeitung:		Datum	Name
		bearbeitet	März 2011
		gezeichnet	März 2011
		geprüft	März 2011
		Reg. Nr.	09033

Freistaat Bayern Autobahndirektion Südbayern		Unterlage	12.2 T
<small>Selbststraße 7-11, 80335 München, Tel. 089/54552-0, Fax 089/54552-200, E-Mail: poststelle@abdn.suedbayern.de</small>		Blatt Nr.	L
		Datum	Zeichen

Planfeststellung	bearbeitet	gezeichnet		
B 2neu Eschenlohe - Garmisch-Partenkirchen	aufgestellt	Sachgebiet 13	März 2011	Neuhaus
Neubau der B2 Eschenlohe bis Oberau-Nord Bau-km 1+990 bis Bau-km 5+740	geprüft	Abteilung 1	März 2011	Schaub
mit Neubau der Halbinschlussstelle bei Gut Weghaus Strecken-km 63,595 A 95_260_8,263				Hölzl

Legende zum landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan	
Maßstab:	-

Aufgestellt: München, den 31.03.2011 Autobahndirektion Südbayern	Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az. 32-4354/2-2-3 München, 19.08.2019
Lichtenwald, Präsident	Deinld Regierungsdirektor

1. Tektur Aufgestellt: München, den 24.04.2017 Autobahndirektion Südbayern	
Peiker, Ltd. Baudirektor	
Projekt:	Datei: